

## I. Sektion für Zoologie.

---

**Erste Sitzung am 14. Januar 1909.** Vorsitzender: Oberlehrer Dr. E. Lohrmann. — Anwesend 49 Mitglieder.

Kustos Dr. B. Schorler legt vor:

Hentschel, E.: Das Leben des Süßwassers. München 1909.

Lehrer H. Viehmeyer trägt vor über Raupen und Ameisen.

Der Vortragende berichtet über die verschiedenartigen Beziehungen, welche zwischen Raupen und Ameisen vorkommen, und behandelt besonders ausführlich und auf Grund eigener Untersuchungen die Verhältnisse bei den Raupen der Lycaeniden. Die Zahl der myrmekophilen Raupen dieser Familie ist anscheinend sehr groß. An Schnitten durch den Raupenkörper wird die Anatomie der Sekretions- und Duftorgane erläutert und gezeigt, daß die Raupen der südafrikanischen Gattung *Phasis* in dieser Beziehung wesentlich von dem bekannten Typus abweichen. Ihre mit Haarpinseln ausgestatteten Exsudatgruben erinnern auffällig an ähnliche Gebilde bei den echten Gästen der Ameisen, sodaß die Vermutung nahe gelegt wird, daß diese Raupen zu den eigentlichen Symphilen gehören. Zum Schlusse macht der Vortragende eine Lycaenidenpuppe aus Manila bekannt, die sich durch eine große, zu einem Becken erweiterte Exsudatöffnung auszeichnet. An Literatur wird vorgelegt:

Hagmann, G.: Beobachtungen über einen myrmekophilen Schmetterling am Amazonenstrom. Biolog. Centralbl. 1907;

Thomann, H.: Schmetterlinge und Ameisen. Naturf. Ges. Graubündens 1900, 1908.

Der Vorsitzende spricht über die Geweihbildung in der Familie der Hirsche.

---

**Zweite Sitzung am 11. März 1909.** Vorsitzender: Lehrer H. Viehmeyer. — Anwesend 78 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt vor:

Escherich, K.: Die Termiten oder weißen Ameisen. Braunschweig 1909.

Darauf hält Prof. Dr. K. Escherich Vortrag über das gleiche Thema, indem er die hervorstechendsten Züge aus dem Leben der Termiten schildert und die Anschaulichkeit durch eine große Menge von Lichtbildern unterstützt.

---

**Dritte Sitzung am 13. Mai 1909.** Vorsitzender: Oberlehrer Dr. E. Lohrmann. — Anwesend 54 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Sammlung für die Ernst Häckel-Stiftung zum weiteren Ausbau des phylogenetischen Museums in Jena 85 Mark ergeben hat.

Dr. med. H. Stadelmann berichtet über seine Lichtversuche am Chamäleon.

Es werden dargestellt die Wirkungen von rotem, gelbem, grünem, blauem und violetter Licht auf die Hautfarbe und den allgemeinen Körperzustand dieser Tiere.

Lehrer H. Viehmeyer hält Vortrag über den gegenwärtigen Stand der Tierpsychologie.

Unter Vorlage der wichtigsten älteren und neueren tierpsychologischen Literatur berichtet der Vortragende über die verschiedenen Auffassungen der Tierseele. Er kritisiert die einzelnen Richtungen im Anschluss an Wundt und kommt zu folgendem Ergebnis: Tierseele und Menschenseele sind qualitativ gleich, sie sind Stufen ein und derselben Entwicklung, also nur graduell verschieden. Charakteristisch für die Tierseele ist das Vorherrschen der Instinkte und das Fehlen der abstrakten Denkformen.

**Am 19. Juni 1909** besichtigten 8 Mitglieder die Eiersammlung des Lehrers B. Hantzsch im Heimatkundlichen Schulmuseum, wobei Herr Hantzsch selbst die nötigen Erklärungen gibt.

Die Sammlung enthält etwa 800 Arten, unter Bevorzugung der europäischen, die meisten in einer größeren Anzahl, sodass die Schwankungen innerhalb derselben Art sehr deutlich zum Ausdruck kommen.

## II. Sektion für Botanik.

**Erste Sitzung am 21. Januar 1909.** Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 50 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt 35 von J. Ostermaier in Postkartenform hergestellte, ausgezeichnete Bilder von Alpenpflanzen am natürlichen Standorte vor.

Kustos Dr. B. Schorler spricht über Bereicherungen der Flora Saxonica in den Jahren 1906—1908. (Vergl. Abhandlung VIII des Jahrganges 1908.)

Im Anschluss hieran erwähnt Prof. Dr. F. Neger einen Fund von *Scheuchzeria*-Früchten in einem Flachmoor bei Okrilla.

Lehrer H. Stiefelhagen hält einen Vortrag über die Ergebnisse einer botanischen Sammelreise in die Seealpen, unter Vorlage reichhaltigen Herbarmaterials.

Dasselbe wird auf 1 $\frac{1}{2}$  Woche im Herbarsaal ausgelegt, um den Floristen ein eingehenderes Studium der interessanten Pflanzensammlung zu ermöglichen.

**Zweite Sitzung am 18. März 1909.** Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 50 Mitglieder und Gäste.

Ingenieur R. Scheidhauer berichtet über R. H. Francé: „Das Leben der Pflanze“, Abt. II: Floristische Lebensbilder, Bd. I, Algen, Pilze und Moose. Stuttgart 1908.

Das Buch wendet sich weniger an den Fachmann, als an den gebildeten Liebhaber der Botanik.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Lohrmann Ernst

Artikel/Article: [I. Sektion für Zoologie 3-4](#)